



www.racing.tugraz.at

TUG Racing Infos

Graz. 12. Juni 2003, Aula der TU Graz. Wir, das TUG Racing Team präsentieren den PT1, unseren ersten Prototypen.

Gemeinsam mit unseren Gästen (LR Herbert Paierl, Rektor Erich Hödl und Jürgen Holzinger, MagnaSteyr) haben wir unser Technisches Konzept den Redakteuren und Journalisten präsentiert. Aber auch viele Studierende und Interessierte aus Industrie, Wirtschaft und Verwandtschaft haben uns an diesem Tag besucht.

Ein Erfolg auf voller Linie. Natürlich hat diese Präsentation auch ein entsprechendes Echo in den Medien gefunden. So waren wir zum Beispiel in "25 Das Magazin" zu sehen, in Zeitungen kann man laufend von uns lesen und selbst im Radio unsere Beiträge hören.

Auch euch wollen wir in diesem TU Info unser Auto vorstellen. In der Konstruktionszeichnung (Software CATIA) könnt ihr das Auto ohne Karosserie sehen. Diese Ausführung entspricht jener des ersten Prototypen, mit dem wir im Juli 2004 in England zum ersten Mal mit einem Auto bei Formula Student vertreten sein werden.

Mit der Fertigung werden wir im Oktober 2003 beginnen, im Feb-

ruar oder März 2004 ist das Roll-Out geplant. Spätestens dann wird Graz wieder ein riesen Spektakel erleben.

Neben der Entwicklungsarbeit, die wiegesagt nahezu abgeschlossen ist, hat bereits die Fertigung einzelner Fahrzeugkomponenten begonnen. Auch der Motor steht bereits in unserer Werkstätte und wird vermessen, am Computer gezeichnet, am Prüfstand analysiert und für unsere Ansprüche optimiert.

Vom 3. bis 7. Juli werden wir in England bei Formula Student in Class 3 teilnehmen. D.h. wir präsentieren dort (natürlich auf Englisch) unser technisches Konzept, unsere Konstruktionszeichnungen

und den Kostenbericht.

Keiner/keine aus unserem Team kann es mehr erwarten, im eigenen Auto zu sitzen und die ersten Runden auf der Teststrecke zu drehen. Mit dem positiven Echo von der Präsentation in der Aula fahren wir hochmotiviert nach England zum Bewerb und wir sind überzeugt, dass wir im Herbst einen Rennbolide bauen können, mit dem wir im Juli 2004 den Titel „Rockie of the year“ nach Graz an die TU holen werden.

Willst auch daran teilhaben und das Team unterstützen? Kannst du dir vorstellen, deinem Studium einen neuen Reiz zu geben und im Racing Team mitzuarbeiten? Dann melde dich einfach bei uns und starte ins zweite Projektjahr mit uns.

Join the X-treme.

Euer TUG Racing Team

www.racing.tugraz.at
info@racing.tugraz.at

Chassis: Open wheel / open cockpit
Gitterrohrrahmen aus Stahl
Konstruktion auf CATIA

Motor: Yamaha R6 2001
600 cm³, von 0 auf 100 in 3,3s,
Simulation mit Boost

Suspension: Doppelquerlenker,
vorne Monodämpfersystem,
Fahrverhalten-Simulation mit ADAMS

Drivetrain: Torsendifferential,
MMC Bremsscheiben
6-Gang Getriebe

Aluminiumradträger

13" Felgen
von BBS

Trockengewicht
220kg

Kraftübertragung
Motor - Differential
mit Kette

Reifenbreite:
vorne 6"
hinten 7"

20mm Einlassrestriktor laut Reglement,
erreichbare Motorleistung 90PS

Finite Elemente Berechnung
aller Hauptkomponenten

